



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Christian Hierneis BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 03.02.2024

BIOTOPIA/Naturkundemuseum Bayern

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|--|---|
| 1.1 | Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aktuell noch bei BIOTOPIA (inkl. BIOTOPIA Lab etc.) bzw. dem Naturkundemuseum Bayern beschäftigt? | 3 |
| 1.2 | Wie stellt sich die aktuelle vertragliche Situation dieser Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dar? | 3 |
| 1.3 | Welche Möglichkeiten sieht die Staatsregierung zum aktuellen Zeitpunkt, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von BIOTOPIA langfristige Perspektiven beim Projekt „Naturkundemuseum Bayern“ zu bieten? | 3 |
| 2.1 | Welche Informationen liegen der Staatsregierung zum weiteren Bestehen des Fördervereins BIOTOPIA vor, nachdem es das Projekt, für dessen Förderung der Verein zuständig ist, nicht mehr gibt? | 3 |
| 2.2 | Was sieht die Satzung bei der Auflösung des Fördervereins BIOTOPIA vor? | 3 |
| 3.1 | Was geschieht bei Auflösung des Fördervereins mit den (nach unserer Kenntnis rund 10 Mio. Euro – bitte Summe nennen) eingesammelten Spendengeldern? | 3 |
| 3.2 | Wie hoch war die Gesamtsumme der Einnahmen des Fördervereins BIOTOPIA in den Jahren 2022, 2023 und Anfang 2024 (bei Bekanntwerden des Ausscheidens von Michael John Gorman)? | 3 |
| 4.1 | Wie hoch waren 2022 und 2023 die Besucherzahlen des BIOTOPIA-Lab, der verschiedenen BIOTOPIA-Events und des Museums Mensch und Natur (bitte tabellarisch pro Jahr und pro Einrichtung/Veranstaltung angeben)? | 4 |
| 4.2 | Welche Informationen liegen der Staatsregierung zur Altersstruktur der in Frage 4.1 genannten Besucherinnen und Besucher vor? | 4 |
| 5.1 | Wie hoch ist die jüngste Kostenschätzung für den Abbruch des Bestandsbaus (ehem. Institut für Genetik im Nordflügel von Schloss Nymphenburg), die Erstellung eines Neubaus und dessen Einrichtung (bitte tabellarisch pro Maßnahme angeben)? | 4 |

5.2	Gibt es alternativ zum Abriss und Neubau ein Konzept zu Erhalt und Weiternutzung des Bestandsbaus?	4
5.3	Mit welchen Kosten wäre eine Sanierung und Weiternutzung des Bestandsbaus verbunden (bitte tabellarisch pro Maßnahme angeben)?	4
6.1	Wurden alternative Standorte für einen möglichen Neubau von BIOTOPIA bzw. des Naturkundemuseums Bayern geprüft (bitte Standorte einzeln aufzählen mit Darstellung des Prüfungsergebnisses und Zeitpunkt der Prüfung)?	5
6.2	Gibt es Überlegungen, das Naturkundemuseum Bayern an einem zentraleren Standort zu installieren, z. B. in der nun frei gewordenen Alten Akademie?	5
6.3	Welche Argumente sprechen für und gegen einen Tausch der Grundschule Maria Ward mit dem Bestandsbau, mit dem das geplante Naturkundemuseum weithin einen sichtbaren prestigeträchtigen Eingang und einen repräsentativen großen Hof mit Brunnenbecken, der sich ideal als Gartenrestaurant und erweiterte Aktionsfläche eignen würde, hätte?	5
7.1	Welche Mittel stehen für einen Neu- bzw. Umbau des Nymphenburger Nordflügels zur Verfügung?	5
7.2	In welchem Zeitrahmen sollen die Baumaßnahmen für BIOTOPIA realisiert werden?	5
8.1	Wie lautet die Machbarkeitsstudie (einschließlich der aktuellen Baupläne) im Wortlaut?	5
8.2	Wie lautet das aktuelle Verkehrsgutachten im Wortlaut?	6
8.3	Wie lautet das aktuelle Schadstoffgutachten im Wortlaut?	6
	Hinweise des Landtagsamts	7

Antwort

des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst in Abstimmung mit dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr und nach Beteiligung der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns
vom 12.03.2024

- 1.1 Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aktuell noch bei BIOTOPIA (inkl. BIOTOPIA Lab etc.) bzw. dem Naturkundemuseum Bayern beschäftigt?**
- 1.2 Wie stellt sich die aktuelle vertragliche Situation dieser Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dar?**
- 1.3 Welche Möglichkeiten sieht die Staatsregierung zum aktuellen Zeitpunkt, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von BIOTOPIA langfristige Perspektiven beim Projekt „Naturkundemuseum Bayern“ zu bieten?**

Die Fragen 1.1 bis 1.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Projekt BIOTOPIA wurde mit der Novellierung der Dienstordnung der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns (SNSB) zum 01.01.2023 als Abteilung in die SNSB integriert. Damit wurden die ehemaligen staatlich finanzierten Projektmitarbeiter aus dem BIOTOPIA-Team zum 01.01.2023 Mitarbeiter der SNSB. Die entsprechenden Stellen wurden übergangsweise bis zum 30.09.2024 verlängert. Im Entwurf der Staatsregierung des Doppelhaushalts 2024/2025 sind entsprechend zehn Stellen für 2024 – besetzbar ab 01.10.2024 – vorgesehen, um eine dauerhafte Perspektive bei den SNSB zu eröffnen.

- 2.1 Welche Informationen liegen der Staatsregierung zum weiteren Bestehen des Fördervereins BIOTOPIA vor, nachdem es das Projekt, für dessen Förderung der Verein zuständig ist, nicht mehr gibt?**
- 2.2 Was sieht die Satzung bei der Auflösung des Fördervereins BIOTOPIA vor?**
- 3.1 Was geschieht bei Auflösung des Fördervereins mit den (nach unserer Kenntnis rund 10 Mio. Euro – bitte Summe nennen) eingesammelten Spendengeldern?**
- 3.2 Wie hoch war die Gesamtsumme der Einnahmen des Fördervereins BIOTOPIA in den Jahren 2022, 2023 und Anfang 2024 (bei Bekanntwerden des Ausscheidens von Michael John Gorman)?**

Die Fragen 2.1 bis 3.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Förderkreis BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern e. V. ist ein nichtstaatlicher Verein. Er wurde bereits 2012 gegründet und hat das Ziel, bürgerschaftliches Engagement zu zeigen, um dem Projekt Naturkundemuseum Bayern die notwendige politische und öffentliche Schubkraft zu verleihen. Weiter gehende Informationen zur Beantwortung der Fragen liegen der Staatsregierung nicht vor.

4.1 Wie hoch waren 2022 und 2023 die Besucherzahlen des BIOTOPIA-Lab, der verschiedenen BIOTOPIA-Events und des Museums Mensch und Natur (bitte tabellarisch pro Jahr und pro Einrichtung/Veranstaltung angeben)?

4.2 Welche Informationen liegen der Staatsregierung zur Altersstruktur der in Frage 4.1 genannten Besucherinnen und Besucher vor?

Die Fragen 4.1 und 4.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Museum Mensch und Natur wurde im Jahr 2022 von rund 139 Tsd. Personen besucht (darunter 39 Prozent bis 18 Jahre), im Jahr 2023 von rund 173 Tsd. Personen (darunter 49 Prozent bis 18 Jahre), womit sich die Besucherzahlen wieder den Vor-Corona-Zahlen annähern. Das BIOTOPIA-Lab besuchten 2022 rund 52 Tsd. Personen und 2023 rund 58 Tsd. Personen. Am 01./02.10.2022 fand das BIOTOPIA-Festival „Sinne“ statt mit über 7 Tsd. Besucherinnen und Besuchern.

5.1 Wie hoch ist die jüngste Kostenschätzung für den Abbruch des Bestandsbaus (ehem. Institut für Genetik im Nordflügel von Schloss Nymphenburg), die Erstellung eines Neubaus und dessen Einrichtung (bitte tabellarisch pro Maßnahme angeben)?

Die Projektunterlage wird derzeit überarbeitet und dem Landtag anschließend mit den dann aktuellen Angaben vorgelegt.

5.2 Gibt es alternativ zum Abriss und Neubau ein Konzept zu Erhalt und Weiternutzung des Bestandsbaus?

5.3 Mit welchen Kosten wäre eine Sanierung und Weiternutzung des Bestandsbaus verbunden (bitte tabellarisch pro Maßnahme angeben)?

Die Fragen 5.2 und 5.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antworten zu den Fragen 1.2 der Drs. 18/373 vom 19.12.2019 sowie 4.1 und 4.2 der Drs.18/9488 vom 04.12.2020 verwiesen. Das Vorhaben ist als Erweiterung und damit in unmittelbarer Nähe zum Museum Mensch und Natur konzipiert. Das statische Grundgerüst des für Labor- und Seminarnutzung errichteten Gebäudebestands lässt jedoch keinen Spielraum für eine anderweitige Nutzung zu. Insofern existiert auch kein Konzept zu Erhalt und Weiternutzung des Bestandsbaus; eine Kostenaussage ist daher nicht möglich.

- 6.1 Wurden alternative Standorte für einen möglichen Neubau von BIOTOPIA bzw. des Naturkundemuseums Bayern geprüft (bitte Standorte einzeln aufzählen mit Darstellung des Prüfungsergebnisses und Zeitpunkt der Prüfung)?**
- 6.2 Gibt es Überlegungen, das Naturkundemuseum Bayern an einem zentraleren Standort zu installieren, z. B. in der nun frei gewordenen Alten Akademie?**
- 6.3 Welche Argumente sprechen für und gegen einen Tausch der Grundschule Maria Ward mit dem Bestandsbau, mit dem das geplante Naturkundemuseum weithin einen sichtbaren prestigeträchtigen Eingang und einen repräsentativen großen Hof mit Brunnenbecken, der sich ideal als Gartenrestaurant und erweiterbare Aktionsfläche eignen würde, hätte?**

Die Fragen 6.1 bis 6.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Durch den Weggang der Institute für Genetik und Mikrobiologie nach Großhadern-Martinsried ergibt sich am Standort des äußerst erfolgreichen Museums Mensch und Natur die Gelegenheit, einen Ersatzneubau für dieses Museum zu errichten. Zudem bietet der Standort in der Stadt, aber doch im Grünen, mit dem unmittelbar benachbarten Botanischen Garten sowie mit dem Schlosspark Nymphenburg die Gelegenheit, das Naturkundemuseum im direkten Anschluss draußen fortzusetzen. Daher ist der bereits seit Langem vorgesehene Standort ideal. Im Übrigen wird auf die Antwort auf die Fragen 5.2 und 5.3 verwiesen.

- 7.1 Welche Mittel stehen für einen Neu- bzw. Umbau des Nymphenburger Nordflügels zur Verfügung?**
- 7.2 In welchem Zeitrahmen sollen die Baumaßnahmen für BIOTOPIA realisiert werden?**

Die Fragen 7.1 und 7.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Mittel für den Ersatzneubau sowie für die Sanierung werden vom Landtag als Haushaltsgesetzgeber freigegeben. In der Anlage S ist bei Kap. 15 51 Titel 711 01 daher festgehalten:

„Eine Kostenaussage wird im Rahmen der PU/PP getroffen.“

Zunächst ist die Umsetzung der Machbarkeitsstudie in eine Vorplanung erforderlich, um daraus dann einen Rahmenterminplan abzuleiten.

- 8.1 Wie lautet die Machbarkeitsstudie (einschließlich der aktuellen Baupläne) im Wortlaut?**

Eine Wiedergabe der Machbarkeitsstudie im Wortlaut überschreitet einen darstellbaren Umfang. Zudem tangiert sie gegebenenfalls einen ausstehenden Wettbewerb

hinsichtlich der zu ihrer weiteren Ausplanung erforderlichen, noch zu vergebenden Leistungen, da sie bisher dem Markt nicht zugänglich gemacht wurde.

8.2 Wie lautet das aktuelle Verkehrsgutachten im Wortlaut?

Eine Wiedergabe des Gutachtens im Wortlaut überschreitet einen darstellbaren Umfang. Es wird auf die Antwort zu Frage 6.2 der Drs. 18/9488 vom 04.12.2020 verwiesen.

8.3 Wie lautet das aktuelle Schadstoffgutachten im Wortlaut?

Eine Wiedergabe des Gutachtens im Wortlaut überschreitet einen darstellbaren Umfang. Zudem tangiert sie gegebenenfalls einen ausstehenden Wettbewerb bzgl. der zur Schadstoffsanierung erforderlichen, noch zu vergebenden Leistungen, da das Gutachten in Verbindung mit einem zugehörigen, bisher dem Markt nicht zugänglich gemachten Leistungsverzeichnis erstellt wurde. Es wird auf die Antwort zu Frage 4.2 der Drs. 18/9488 vom 04.12.2020 verwiesen.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.